

STERNKARTE

DER HIMMELSANBLICK ÜBER BERLIN IM MÄRZ 2025

01.03. 23:00 MEZ | 15.03. 22:00 MEZ | 31.03. 22:00 MESZ



PLANETEN ÜBER BERLIN

MERKUR ist bis zur Monatsmitte in der Abenddämmerung für kurze Zeit knapp über dem Westhorizont zu sehen.

VENUS beendet ihre Karriere als Abendstern. Letzte Sichtbarkeitschancen bestehen zur Monatsmitte in der Abenddämmerung knapp über dem Westhorizont.

MARS durchläuft das Sternbild Zwillinge und bleibt die ganze Nacht sichtbar.

JUPITER bleibt im Sternbild Stier und kann ebenfalls die ganze Nacht beobachtet werden.

FRÜHLINGS- ANFANG UND SOM- MERZEIT

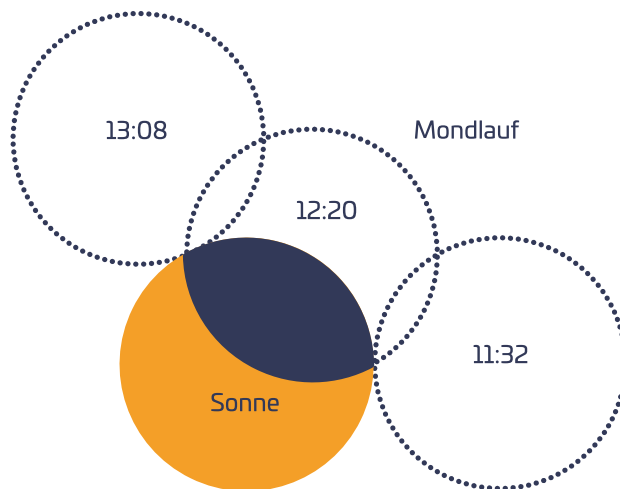
Am 20. März ist astronomischer Frühlingsanfang. Genauer gesagt um 10:01 Uhr MEZ – zu diesem Zeitpunkt durchläuft die Sonne den Himmelsäquator. An diesem Tag liegen zwischen Sonnenauf- und untergang bzw. Sonnenunter- und aufgang jeweils 12 Stunden. Von nun an werden die Tage wieder länger als die Nächte. Am 30. März werden dann auch die Uhren von der astronomisch korrekten Zeitrechnung um eine Stunde auf die sogenannte Sommerzeit vorgestellt.

MOND- FINSTERNIS & PARTIELLE SONNEN- FINSTERNIS

Der März bietet uns gleich zwei Finsternisereignisse: am 14. März kommt es zu einer totalen Mondfinsternis. Diese ist in Berlin jedoch nicht zu beobachten, da der Mond dann bereits untergegangen ist. Dafür ist die am 29. März eintretende partielle Sonnenfinsternis in Berlin umso sichtbarer! Um 11:32 Uhr berühren sich Mond- und Sonnenrand, um 12:20 Uhr ist die maximale Bedeckung von 15,3 % erreicht und um 13:08 Uhr ist das Himmelsschauspiel vorüber. Die Stiftung Planetarium Berlin bietet hierzu an allen drei Standorten Sonderveranstaltungen an. Alle Informationen unter:

planetarium.berlin/sonnenfinsternis-2025

VORSICHT: Niemals mit ungeschützten Augen in die Sonne blicken! Die Stiftung Planetarium Berlin hält professionelle Beobachtungsgeräte vor, durch die sich die Sonnenfinsternis gefahrlos beobachten lässt.



STERNEN- HIMMEL

Der Wintersternenhimmel zieht nach Westen und macht den Frühlingssternbildern Platz. Unübersehbar steht hoch im Südosten das Sternbild Löwe mit seinem hellen Hauptstern Regulus. Hoch im Südwesten stehen noch die Zwillinge, dazwischen liegt das unscheinbare Sternbild Krebs.

Im Osten steigt zur Monatsmitte gegen 21:00 Uhr der helle Stern Spica in der Jungfrau über den Horizont, der den Bauern seit alters her den Beginn der Ackerbausaison ankündigte. Im alten Rom war Spica mit Ceres, der Göttin des Ackerbaus und der Fruchtbarkeit, verknüpft. Der Große Wagen bzw. die Große Bärin steht hoch im Nordosten.

FRAGEN UND INFOS

VIEL FREUDE BEI DER HIMMELSBEOBSACHTUNG!

bildung@planetarium.berlin • planetarium.berlin

Stiftung
Planetarium
Berlin

Archenhold-Sternwarte
Alt-Treptow 1, 12435 Berlin
+49 (30) 421845-10
info@planetarium.berlin
[f](https://www.facebook.com/archenhold.sternwarte) archenhold.sternwarte
[i](https://www.instagram.com/planetarium.berlin) planetarium.berlin

Planetarium am Insulaner
Wilhelm-Foerster-Sternwarte
Munsterdamm 90, 12169 Berlin
+49 (30) 421845-10
info@planetarium.berlin
[f](https://www.facebook.com/planetarium.berlin) [i](https://www.instagram.com/planetarium.berlin) planetarium.berlin

Zeiss-Großplanetarium
Prenzlauer Allee 80, 10405 Berlin
+49 (30) 421845-10
info@planetarium.berlin
[f](https://www.facebook.com/zeiss.grossplanetarium) zeiss.grossplanetarium
[i](https://www.instagram.com/planetarium.berlin) planetarium.berlin